



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG	Drucksachen-Nr.: 21-2499.01 Datum: 25.11.2022
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort Anfrage der CDU betr. Sanierung des Freizeitbades MidSommerland

Sachverhalt:

Die Umweltbehörde hat kürzlich mitgeteilt, dass die Finanzmittel für die Erweiterung des Freizeitbades MidSommerland im Rahmen der anstehenden Sanierung durch Nachtragshaushalt vom Senat bewilligt worden sind.

Wir fragen die Fachbehörde:

1. Wann ist mit dem Beginn der Erweiterungsbauten zu rechnen?
2. Welche Zeitdauer werden die Arbeiten bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen?
3. Ist seitens der Fachbehörde beabsichtigt, mit Schulen und Sportvereinen im Bezirksamtsbereich Gespräche aufzunehmen, um nach Fertigstellung ein schlüssiges Gesamtkonzept hinsichtlich der Nutzung der Erweiterungsbauten vorlegen zu können.

Hamburg, den 06.10.2022

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG
Der Vorsitzende

25.11.2022

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-2499) unter Beteiligung von Bäderland Hamburg (BLH) wie folgt:

1. Wann ist mit dem Beginn der Erweiterungsbauten zu rechnen?

BLH hat bisher stets kommuniziert, den Erweiterungsbau im Rahmen der ohnehin anstehenden Modernisierungsarbeiten realisieren zu wollen. Dies ist weiterhin Teil der laufenden Planungen. Derzeit ist mit einem Baubeginn im zweiten Halbjahr 2023 zu rechnen. Die Baugenehmigung wurde bereits beantragt und die laufenden Planungen werden intensiv fortgeführt.

2. Welche Zeitdauer werden die Arbeiten bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Es wird unverändert mit einer Bauzeit von rd. 24 Monaten geplant.

3. Ist seitens der Fachbehörde beabsichtigt, mit Schulen und Sportvereinen im Bezirksamtsbereich Gespräche aufzunehmen, um nach Fertigstellung ein schlüssiges Gesamtkonzept hinsichtlich der Nutzung der Erweiterungsbauten vorlegen zu können.

Der geplante Erweiterungsbau ist konzeptionell und bedarfsgerecht auf die Optimierung der vorhandenen Standortbedingungen für das Schwimmenlernen fokussiert. Ein grundlegender Belegungsplan wurde bereits in der mit der Initiative verabredeten Prüfung der Machbarkeit eines Erweiterungsbaus als wichtige Grundlage für eine solche Bauentscheidung erstellt. Rechtzeitig vor Inbetriebnahme, welche abhängig vom tatsächlichen Baustart voraussichtlich Ende 2025 erfolgen könnte, werden die dann konkreten Bedarfsmeldungen der Schulen für die exakte Belegungsplanung seitens der Behörde für Schule und Berufsbildung – voraussichtlich für die Planungen des Schuljahres 2025/2026 – ermittelt und übermittelt. Die Sport- bzw. Vereinsbedarfe werden über den „Runden Tisch Vereinsschwimmen“ (Leitung Sportamt) kommuniziert und über das bewährte System des Hamburger Schwimmverband e.V. bzw. des Behinderten-Sportverband e.V. zugewiesen. Dieses Vorgehen ist hamburgweit etabliert und hat sich bewährt. BLH setzt die jeweiligen Meldungen anschließend in eine finale Belegungsplanung in dem neuen 4x25 m Becken um. Die darüber hinausgehenden freien Kapazitäten und Zeiten, insbesondere am Wochenende und in den Ferien, werden für die lokale Öffentlichkeit nutzbar sein, primär für die BLH-Schwimmschule, für das Bahnenschwimmen, für Familien- und Gesundheitskurse sowie eine allgemeine Freizeitnutzung in Ergänzung zum bestehenden Freizeitbadangebot des MidSommerland-Bads.

Gez. Heimath
F.d.R. Martens